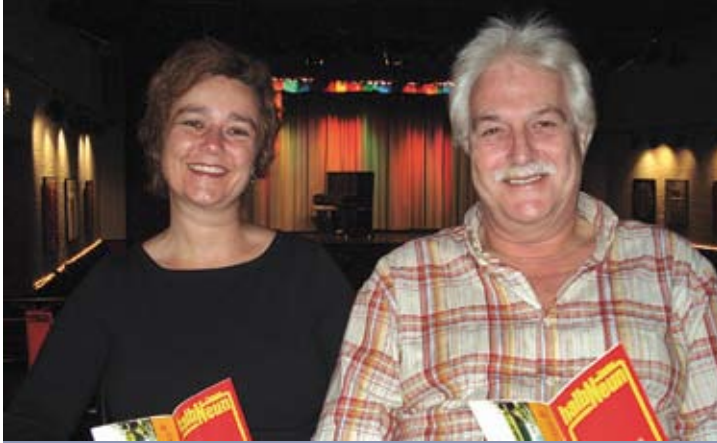




Simon Colin war wieder unterwegs und hat sich zwei Veranstaltungsorte in der Region angesehen und für uns beurteilt. Dazu gibt's die wichtigsten Facts. Ein verlässlicher Leitfaden durch das Live-Tempel-Dickicht unserer Region. Viel Spaß beim Ausgehen mit VORHANG AUF!

## HALBNEUN THEATER, DARMSTADT



**Verkehrsanbindung:** Mit den Heag-Linien 7/8 bis Haltestelle Eschollbrückerstraße fahren, dann noch wenige Gehminuten Richtung Stadtzentrum. Mit dem Auto Parkplatz in der Umgebung suchen.

**Getränke:** Bier (0,33) 2,60€, Wasser (0,25) 2 €, Wein (0,2) 3,80/4,10 €.

**Kontakt:** Sandstraße 32, 64283 Darmstadt.  
Telefon: 06151-23330. [www.halbneun-theater.de](http://www.halbneun-theater.de).

Das Halbneun-Theater brachte das Kabarett nach Darmstadt, wie Jürgen Keller erzählt, der das Theater 1980 mit seinem Bruder Heinz gründete. „Das hatte gefehlt in Darmstadt, deswegen waren wir uns sicher, dass es funktioniert“, sagt er. Fast dreißig die Darmstädter Kulturlandschaft prägende Jahre dürften ihm Recht geben, inzwischen betreibt Jürgen Keller das Halbneun-Theater mit seiner Nichte Alice.

Kabarett ist heute noch ein Schwerpunkt, Größen wie Dieter Nuhr oder Urban Priol starteten auch auf der Bühne des ehemaligen Rio-Kinos ihre Karrieren. Doch längst hat sich im Halbneun-Theater die Programmvielfalt vergrößert, wie Alice Keller betont. Neben politischen Kabarettisten treten auch Comedians auf, zu Kindertheater gesellen sich Folk- und Chansonabende.

Während Jürgen Keller für Gastronomie und Technik verantwortlich zeichnet, plant Alice Keller das Programm. „Ich bekomme wahnsinnig viele Bewerbungen“, erzählt sie. Damit sie sich für einen Künstler entscheide, müsse dessen Programm die Absicht erkennen lassen, et-

was rüberzubringen. „Es darf gerne politisch sein“, ergänzt sie. Das Duo Kabbaratz gehört zu jenen Künstlern, die das Halbneun-Theater seit vielen Jahren begleiten. „Ihr aktuelles Programm spielen sie nur bei uns“, freut sich Jürgen Keller. Legendär sind die Weihnachtsauftritte des Duos. „Ich bin immer wieder überrascht, wieviel Leute an Weihnachten kommen“, sagt Jürgen Keller.

Seit Anfang der 90er Jahre gibt es den Förderverein für das Halbneun-Theater. „Damals stand es ein bisschen auf der Kippe“, erinnert sich Jürgen Keller. Gäste hätten sich schließlich zu einem Förderverein zusammengeschlossen. Neben Zuschüssen in Höhe von gut 25.000 Euro, Sponsorengeldern sowie den Einnahmen aus den Kartenverkäufen und der Gastronomie ist er die vierte Finanzsäule.

Jetzt im Oktober stehen zahlreiche hochkarätige Abende auf dem Programm: Thomas Schreckenberger tritt erstmals auf (3). „Das Parkbankduo“ (18.) ist der Gewinner des Reinheimer Satirelöwen 2007, Hans-Hermann Thielke kommt am 26. Oktober mit seinem neuen Programm.

Sprechtheater, Tanztheater und seit vergangenem Jahr auch Kindertheater: das sind die Schwerpunkte im Theater Mobile in Zwingenberg. Zwei Eigenproduktionen laufen pro Saison, die im September beginnt und bis Juni geht. „Ein Abend mit Tardieu“ heißt die aktuelle Eigenproduktion, die auch jetzt im Oktober (17.+18., 20.30 Uhr) läuft. „Komisch-absurd“, definiert Regisseurin Brigitte Hammacher das Stück des französischen Autors Jean Tardieu.

Wie auch Brigitte Hammacher stemmt das restliche Ensemble die Arbeiten rund um das Theater Mobile ehrenamtlich: Stückauswahl, Proben, Regie, Karten- oder Getränkeverkauf, im Theater Mobile tummeln sich hochmotivierte Amateure. 1980 wurde der Verein gegründet, der bis heute das Theater Mobile besitzt und betreibt. Gut hundert Gäste finden in dem stimmungsvollen Kellergewölbe Platz, das die Mobile-Macher von der Gemeinde Zwingenberg gestellt bekommen. „Zwingenberg unterstützt uns von Anfang an

sehr“, lobt Brigitte Hammacher. „Wir erhalten viel ideelle Hilfe.“ Die laufenden Kosten müsse das Theater in Eigenregie decken, Gewinne würden dazu verwendet, etwa neue Technik oder Vorhänge anzuschaffen.

Nachwuchs sei gern gesehen. „Wird sind auf der Suche. Es sollen Menschen sein, die sich für die gesamte Theaterarbeit interessieren“, wünscht sich Hammacher. „Die beim Sommerfest auch einmal hinterm Tresen stehen oder die Kasse und Technik machen.“ Und natürlich Theater spielen. Fünfzig Eigenproduktionen sind seit der Gründung entstanden. Immer mal wieder stehen auf dem Spielplan auch Gastspiele und besondere Veranstaltungen, wie erst kürzlich ein Auftritt der Musikschule Seeheim. Am 19. Oktober ist Konzertveranstalter-Legende Fritz Rau zu Gast (18 Uhr), der aus seinem bewegten Berufsleben erzählen wird. Am 31. Oktober steigt im Kellergewölbe ab 20.30 Uhr die traditionelle Halloween-Feier.

## THEATER MOBILE, ZWINGENBERG



**Verkehrsanbindung:** Mit ÖPNV von Darmstadt aus nicht zu empfehlen. Mit dem Auto die B3 oder die Autobahn Richtung Süden nehmen, Ausfahrt Zwingenberg raus. Auf den Melibokusparkplatz an der B3 fahren. Von dort aus sind es wenige Gehminuten.

**Getränke:** Bier (0,33) 2,50 €, Wasser (0,2) 1 €, Wein (0,2) 3 €.

**Kontakt:** Obertor 1, 64673 Zwingenberg. Telefon: 06251-79579  
[www.mobile-zwingenberg.de](http://www.mobile-zwingenberg.de)